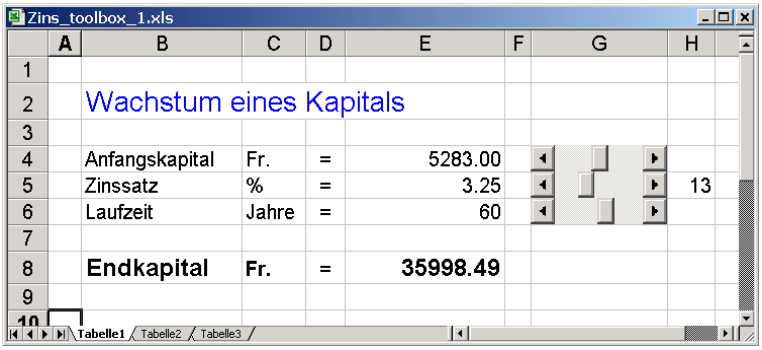
Toolbox-Elemente I

Am Beispiel der Zinseszinsrechnung soll hier gezeigt werden, wie eine statische Tabelle mit Hilfe von Toolbox-Elementen zu einem interaktiven Arbeitsblatt wird, das als Entscheidungshilfe in typischen "*Was wäre, wenn...*" -Situationen verwendet werden kann.

Natürlich gelten die hier vorgestellten Methoden für alle andern Anwendungen, bei denen die Auswirkungen veränderbarer Eingabegrössen überprüft werden sollen.



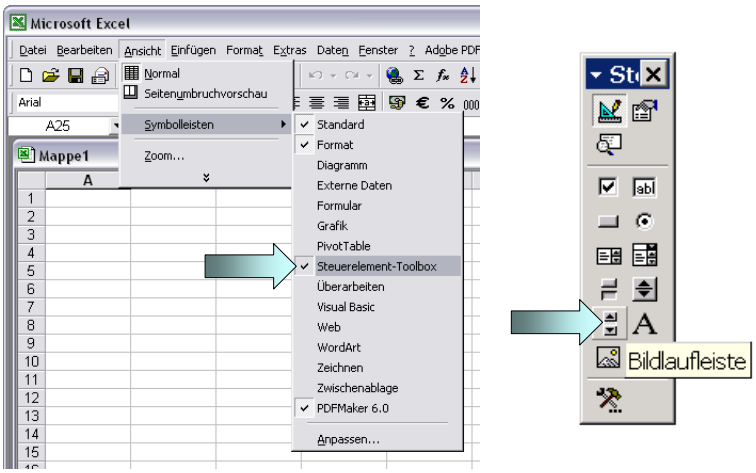
Die Steuerelement-Toolbox

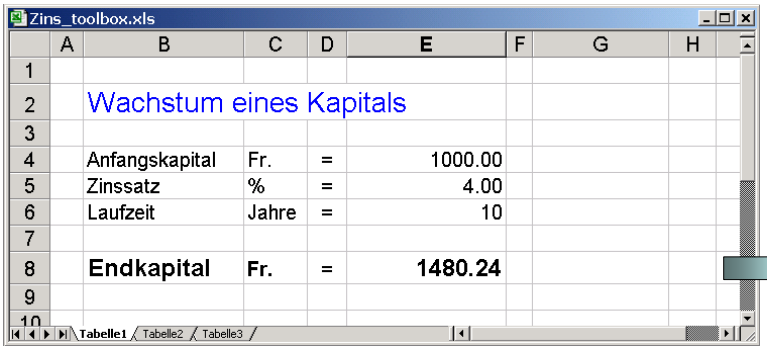
Die ***ActiveX-Steuerelemente*** bilden die Schnittstelle zur Programmiersprache *Visual Basic*, mit der die Möglichkeiten der statischen Tabellenkalkulation ganz erheblich erweitert werden können.

In dieser Übung befassen wir uns nur gerade mit der *Bildlaufleiste*, dem so genannten Rollbalken. Mit diesen Rollbalken kann ein vorbestimmter Wertebereich *(Min, Max)* in einer Zelle *(LinkedCell)* beliebig verändert werden.

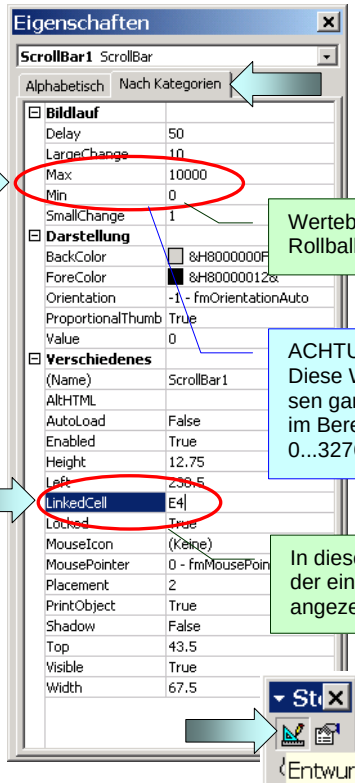
Erstellen Sie zuerst das Tabellenblatt in gewohnter Weise.

Dann öffnen Sie die *Steuerelement-Toolbox*.





Hier werden die Eigenschaften des Rollbalkens festgelegt.



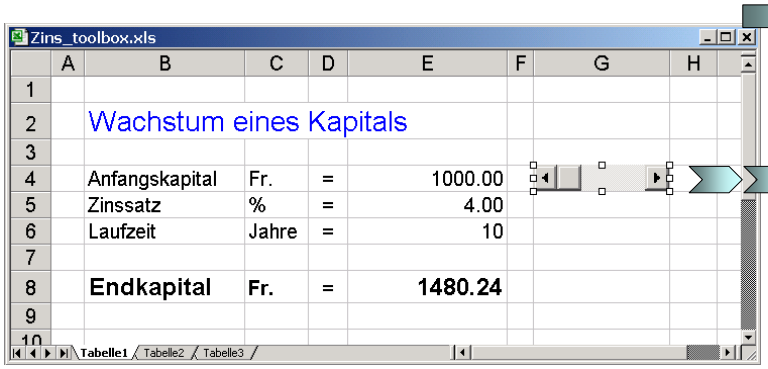
Wertebereich des Rollbalkens

ACHTUNG
Diese Werte müssen ganzzahlig und im Bereich von 0...32767 liegen

In dieser Zelle wird der eingestellte Wert angezeigt.

Aktivieren Sie in der *Steuerelement-Toolbox* die Schaltfläche *Bildlaufleiste* und zeichnen Sie diese (wie ein Zeichen-Objekt) in der Tabelle. Mit gedrückter Alt-Taste wird der Rollbalken bündig in die Zellen eingefügt.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Rollbalken und wählen Sie im Kontext-Menü die Funktion *Eigenschaften*.



Damit die Funktionsweise des Rollbalkens überprüft werden kann müssen Sie den *Entwurfsmodus beenden:*

Klicken Sie auf die Schalfläche mit dem kleinen Dreieck.

Unterschiedliche Wertebereiche festlegen

Oft sind aber die Eingabegrössen nicht ganzzahlig. Dann erfordert dies einen kleinen Zwischenschritt.

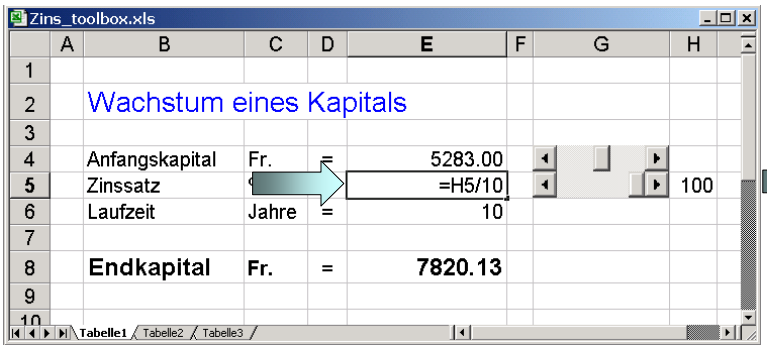
Im Buch Interaktive *Arbeitsblätter und Lernaufgaben* finden Sie viele Beispiele, bei denen ganz unterschiedliche Wertebereiche verwendet werden.

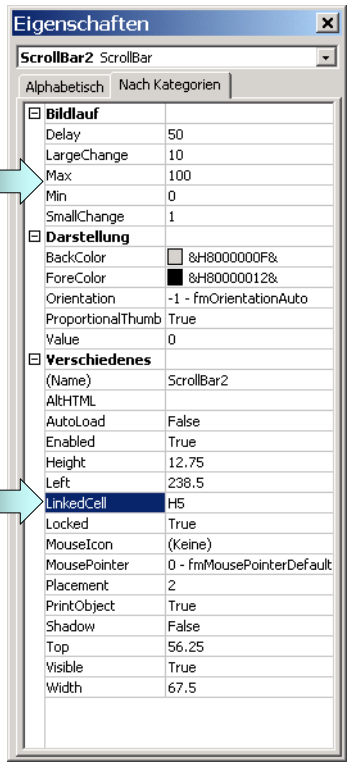
Der Zinssatz soll zum Beispiel mit Werten von

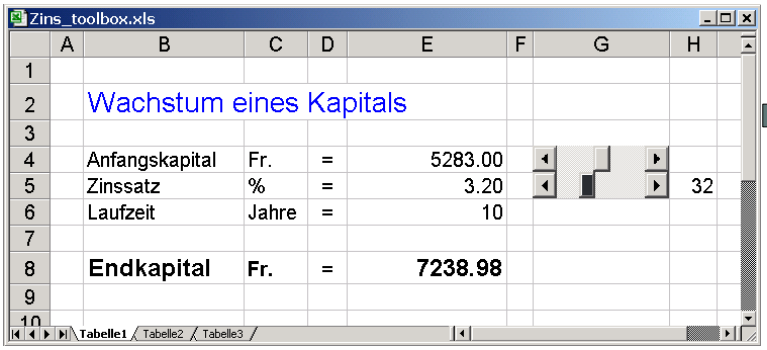
0.0, 0.1, 0.2, ... , 9.8, 9.9, 10.0

einstellbar sein. Das sind 100 Werte, die mit dem Rollbalken frei wählbar sein sollen.

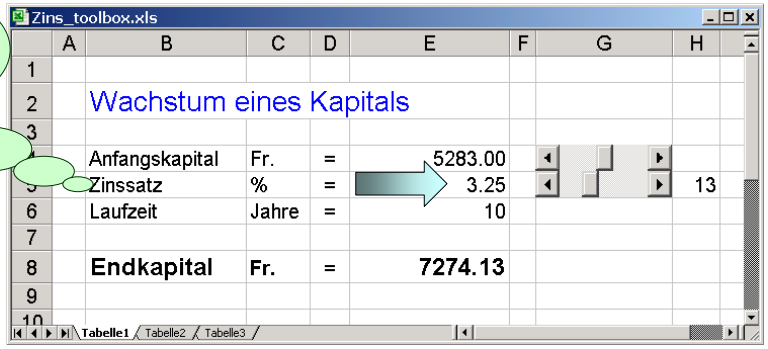
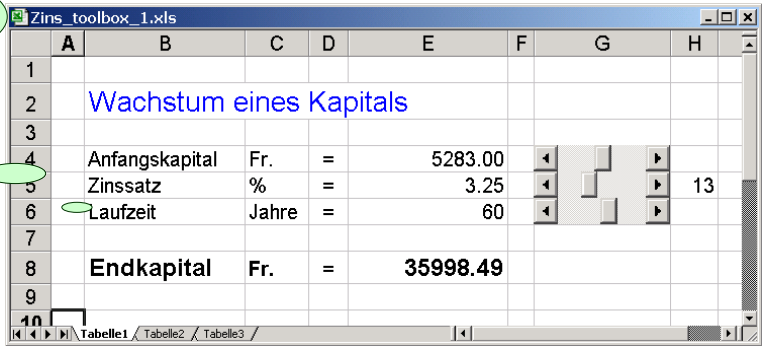
Wir erzeugen einen Wertebereich von 0 bis 100 und legen diesen Wert in die Zelle H5. Mit der Rechenvorschrift in E5: **=H5/10** erhalten wir die gewünschten Werte.







Mit welchem Wertebereich und welcher Rechenvorschrift kann der Zinssatz in Schritten von ¼-Prozent ausgewählt werden?



Die Einstellung der Laufzeit in Jahren ist natürlich erheblich einfacher...